



## ■ Technisches Merkblatt

### DROPAN K 15 & K 25



#### Anwendungsbereich:

Hochwertiger Siliconharzputz für langlebige, verschmutzungsresistente Fassadenbeschichtungen in Kratzputzstruktur. Geeignete Untergründe sind z.B. unbeschichteter Beton, tragfähige Putz-, Dispersions- und Silikatbeschichtungen, Unterputze der Mörtelgruppen PII + PIII nach DIN 18550. Ungeeignet sind Untergründe mit Salzausblühungen, sowie Untergründe aus Kunststoff oder Holz. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

#### Produkteigenschaften:

weiß, Körnung 1,5 bzw. 2,5 mm, mechanisch hochbelastbar, wasserabweisend gemäß DIN 4108, witterungsbeständig, geschmeidige Verarbeitung, mit integriertem Filmschutz gegen Algen und Pilze, umweltfreundlich, geeignet für Wärmedämmverbundsysteme

#### Materialbasis:

wässriger Siliconharzputz mit mineralischen Füllstoffen

#### Verarbeitungsart:

Kellen- oder Spritzauftrag, mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich auführen.

#### Abtönung:

Abtönung mit max. 2 % KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder über KRAUTOL Color. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

#### Verdünnung:

Bei Kellenauftrag mit max. 1 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Bei Spritzauftrag mit max. 2 % Wasser verdünnen.

#### Untergrund:

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

#### Anstrichaufbau:

Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL WP-QUARZ, abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung. Schlussbeschichtung mit KRAUTOL DROPAN K im Kellen- oder Spritzauftrag durchführen.

Kellenauftrag: Den Putz mit einer Edelstahlkelle voll flächig auftragen und auf Körnung abziehen. Unmittelbar danach mit einer Kunststoffraufel oder mit einem PU-Brett die Kratzputze gleichmäßig rund abscheiben. Die Wahl des Werkzeuges beeinflusst das Rauigkeitsprofil der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten. Zur Erzielung einer gleichmäßigen Struktur sollten zusammenhängende Flächen stets vom gleichen Handwerker ausgeführt werden, um Strukturabweichungen zu vermeiden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass in nass zügig durchzuarbeiten. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern vorher untereinander mischen.

Spritzauftrag: Mit geeigneten Flächenspritzgeräten, Düse in Abhängigkeit von der Korngröße 6–8 mm, Druck 3–4 bar, 500 Liter Luft pro Minute. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft. Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit arbeiten.

#### Verbrauch:

Kellenauftrag: ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup> (1,5 mm) oder  
4,1 kg/m<sup>2</sup> (2,5 mm)

Der exakte Verbrauch ist abhängig von der Auftragsart bzw. Oberflächenstruktur und durch Probebeschichtung zu ermitteln.

#### Trocknung:

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst ggf. mit Planen abhängen.



## Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Lagerung:

Kühl, aber frostfrei lagern.

## Bitte beachten:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

## Produkt-Code für Farben und Lacke:

M-SF01 F

## VOC-Gehalt:

Das Produkt ist kein Beschichtungsstoff gemäß Richtlinie 2004/42/EG.

## Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

## Gebindegrößen:

25 kg

Stand 07/2009

Diese Produktinformation ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von einer Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.